

AfD will Kinder hinter Gitter stecken

Berlin. Die Landesvorsitzenden der AfD wollen, dass in Deutschland künftig auch Zwölfjährige strafrechtlich belangt werden können. Das geht aus einem Forderungskatalog der AfD-Landeschefs hervor, den das Büro der sächsischen AfD-Vorsitzenden Frauke Petry am Dienstag veröffentlichte. Die AfD reagierte damit auf die »Berliner Erklärung« der CDU-Innenminister zur »Inneren Sicherheit«. Die AfD-Vorsitzenden fordern konkret eine »Herabsetzung des Strafmündigkeitsalters auf zwölf Jahre und eine konsequente Anwendung des Erwachsenenstrafrechts ab 18 Jahre«. Nach der geltenden Rechtslage besteht bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres Strafunmündigkeit, danach wird das Jugendstrafrecht angewendet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/291931.afd-will-kinder-hinter-gitter-stecken.html>